

Inhalt

Vorwort	9
1. Begriffliche Einordnung.	11
2. Verschiedene Ansätze zur Theodizee.	12
2.1. Die Heilige Schrift und die Theodizee	12
2.2. Theologie nach Auschwitz.	14
2.3. Aktuelle Ansätze zur Theodizee.	15
3. Systematischer Überblick der kirchlichen Lehre	17
3.1. Gott hat die Welt gut geschaffen	17
3.2. Gott aber lässt das Böse zu	18
3.3. Gott ist gut und zugleich allmächtig	21
3.4. Gott hat einen Heilsplan	22
3.5. Die Freiheit des Menschen	22
4. Die herausfordernde Theodizee von Karol Wojtyła/ Johannes Paul II.	24
4.1. Gott hat den Menschen frei geschaffen, Gott ist allmächtig und liebend	28
4.2. Erlösung als die dem Bösen gesetzte göttliche Grenze.	33
4.3. Christliche Umdeutung des Leides	35

5. Die Sinnfrage bei Karol Wojtyła/Johannes Paul II.	38
6. Die Theodizee bei Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. ...	45
6.1. Gott hat die Welt gut erschaffen	47
6.2. Gott lässt das Böse zu	47
6.3. Ist Gott gut und zugleich allmächtig?	49
6.4. Gott hat einen Heilsplan	51
6.5. Gott aber lässt dem Menschen die Freiheit. ...	53
6.6. Weitere Kerngedanken von Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. zur Theodizee	54
7. Die Sinnfrage bei Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. ...	70
8. Benedikt XVI.: Gottes Antwort auf das Leid.	89
9. Schlussendlich: eine Conclusio.	95
Abkürzungsverzeichnis.	100
Literaturverzeichnis.	101